

- Essenz:** Liebliche Kinder, gießt das Öl des Yogas in die Lampe der Seele. Dadurch wird die Seele mit Kraft angefüllt.
- Frage:** Auf welcher Grundlage kann die Batterie der Seele mit Kraft angefüllt werden?
- Antwort:** Um die Batterie der Seele mit Kraft aufzuladen, braucht ihr die Yogakraft eures Intellekts. Wenn ihr euch mit der Yogakraft des Intellekts an den Vater, die Allmächtige Autorität, erinnert, wird die Batterie aufgeladen. Nur wenn in der Batterie Kraft vorhanden ist, könnt ihr das Wissen verinnerlichen. Es braucht Zeit, bis die Lampe der Seele ganz und gar leuchtet. Indem ihr euch immerzu an Baba erinnert, wird euer Licht vollständig erstrahlen.
- Lied:** Oh, Reisender der Nacht, werde nicht müde!

Om Shanti. Ihr Kinder habt die Bedeutung dieses Liedes verstanden. Ihr bemüht euch jetzt, in den Tag zu gehen. In der neuen Welt gibt es nur Licht, wohingegen es in der alten Welt nur Dunkelheit gibt. Dies ist die extrem dunkle Nacht Brahmas. Ihr geht jetzt in den Tag. Der Vater sagt zu den Kindern: Werdet nicht müde, während ihr euren Intellekt im Yoga mit Baba verbindet. Je mehr Yoga ihr habt, desto leichter werdet ihr. Das Licht der Seele, das ausgelöscht war, erstrahlt. Bei Lampen fließt sofort Strom. Es braucht jedoch Zeit, bis das Licht der Seele vollständig erhellt ist. Ihr werdet am Ende angefüllt sein. Fahrt damit fort, im Yoga zu sein. Die Batterie eines Motors (Autos) lädt man die ganze Nacht hindurch auf. Auf gleiche Weise ist auch dies ein Motor, dessen Öl verbraucht ist, weswegen sich die Kraft reduziert hat. Baba wird der Kraftvolle, die Allmächtige Autorität, genannt. Diese Batterie kann nicht ohne die Yogakraft des Intellekts aufgeladen werden. Nur indem ihr Yoga mit dem Vater, der Allmächtigen Autorität, habt, wird die Batterie aufgeladen. Wenn die Batterie entladen ist, könnt ihr das Wissen nicht verinnerlichen. Der Vater sagt immer wieder: Erinnert euch an Mich und beansprucht eure Erbschaft. Es ist solch eine einfache Sache! Seid „Manmanabhav“! Die Menschen rezitieren weiterhin Ramas Namen und wünschen sich das Königreich Ramas herbei. Das Königreich Ramas wird jedoch nicht dadurch herbeigeführt, dass man Ramas Namen rezitiert. Viele haben dies während vieler Leben an den Ufern des Ganges getan. Niemand weiß, was das Königreich Ramas ist. Es muss ganz gewiss Rama sein, der Ramas Königreich erschafft. Sie denken lediglich an das Königreich von Rama und Sita. Im Königreich Ramas hatte jedoch nicht einmal Rama selbst irgendwelche Annehmlichkeiten. Wenn die Frau von König Rama entführt worden wäre, in welchem Zustand hätte sich dann ihr Volk befunden? Die Ehefrau eines Königs wird hier niemals entführt. Aber sie haben dies von Rama und Sita behauptet. Versteht diese Dinge. Es ist so, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Rama genannt wird. Man singt: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Wer sind die Mutter und der Vater, für die sie dies singen? Den weltlichen Eltern doch nicht solche Loblieder gesungen. Es gibt den Höchsten Vater, und daher muss es ganz gewiss auch eine Mutter geben. Deswegen werden Lieder für die Mutter und den Vater gesungen, die sich jenseits dieser Welt aufhalten. Wenn ihr die Menschen fragt, wer der Schöpfer ist, werden sie sofort sagen, dass es Gott, der Vater, ist. Dies zeigt, dass es die Mutter und den Vater gibt. Gegenwärtig gibt es zwei Mütter und zwei Väter. Im Goldenen Zeitalter habt ihr nur eine Mutter und einen Vater. Obwohl die Menschen hier weltliche Eltern haben, singen sie: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Gegenwärtig erhalten wir Kinder grenzenloses Glück vom Vater, und später haben wir nur eine Mutter und einen Vater. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr von der Mutter und dem Vater, die jenseits dieser Welt leben, die Belohnung unbegrenzten Glücks. Diese Mutter und dieser Vater werden gelobt. Ihr Kinder vergesst dennoch, euch an solch einen Vater zu erinnern. Kinder, stellt jedem den Vater vor. Sagt ihnen, dass Baba gekommen ist. Ihr sprecht immer von Shiv Baba und Brahma Baba. Der Name „Vater der Menschheit“ ist wohl bekannt. Es gibt Shiv Baba und Brahma Baba. Wie kann der Höchste Vater, die Höchste Seele zu Mutter und Vater werden, da es doch die weltlichen Eltern gibt? Dies sind sehr tiefgründige Angelegenheiten. Wenn Menschen zu euch kommen, fragt sie: „Wie ist Ihre Beziehung zum Höchsten Vater, zur Höchsten Seele? Wie ist Ihre Beziehung zum Vater der Menschheit?“ Die Weltenmutter ist inkognito und dieser Brahma ist auch inkognito. Dieser Brahma ist die Senior-Mutter. Jeder kennt den Namen, die Gestalt, den Wohnort und die Lebensdaten seiner weltlichen Eltern. Nennt ihnen jetzt den Namen, die Form, den Wohnort, die Lebensdaten und die Aufgaben der Mutter und des Vaters, die sich jenseits dieser Welt aufhalten. Dieser ist die Senior-Mutter, die sogar Senior von Mama ist. Baba adoptiert euch durch die Senior-Mutter. Dadurch werden sie kombiniert, sie werden zusammen Mutter und Vater. Sie können dann Mutter und Vater oder BapDada genannt werden. Ihr müsst dies sehr gut erklären. Schreibt auf eine große Tafel: „Alle erinnern sich an den

Höchsten Vater, die Höchste Seele. Sie wissen jedoch nicht, wie Er zu Mutter und Vater wird.“ Der Verstand der Menschen erfasst nicht einmal so viel! Diese Dinge sind einzigartig und nur Baba kommt, um sie euch zu erzählen. Die Seele sagt: „Oh, Höchster Vater!“ Er ist also auch eine Seele, aber Er ist die Höchste Seele. „Höchster“ heißt der Höchste, der Eine, der sich am höchsten Wohnort, dem Land jenseits, aufhält. Er selbst tritt nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod ein. Er kommt, um uns Kinder von der unreinen Geburt und Wiedergeburt zu befreien. Er kommt nicht, um uns von der reinen Geburt und Wiedergeburt zu befreien. Er macht unreine Seelen rein. Daher wird Er „Reiniger“ genannt. Die Menschen verstehen nicht, was Rama und Sita symbolisieren. Alle Anbeter sind Sitas. Sie erinnern sich an den einen Bräutigam, den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Der Vater sagt: Kinder, nicht nur Lanka, sondern die ganze Welt ist gegenwärtig das Königreich Ravans. Die Menschen verbrennen hier Ravans Abbild. Lanka befindet sich auch nicht in Hindustan. Es ist das Land der Buddhisten. In der jetzigen Zeit ist somit die gesamte Welt an Ravan gebunden. Ravans Königreich erstreckt sich über die ganze Welt. Einen halben Kreislauf lang ist es Ramas Königreich und einen halben Kreislauf ist es Ravans Königreich. Einen halben Kreislauf lang ist es Tag und einen halben Kreislauf ist es Nacht. Erinnert euch an all diese Dinge! Ihr besiegt Ravan derzeit. Jene, die ihn vollständig besiegen, werden Meister. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters existierte das Königreich von Lakshmi und Narayan. Wie und von wem haben sie die Belohnung des Himmels erhalten? Im Goldenen Zeitalter wird es nur sehr wenige Menschen geben, ungefähr ein paar Hunderttausend. Sie werden ihr Königreich an den Ufern des Flusses Jamuna haben. Dort gibt es keine Laster. Dies wird die vollständig lasterfreie Welt genannt. Kinder werden durch Yogakraft geboren. Niemand weint dort und niemand wird geschlagen. Erzählt anfangs nicht von diesen Dingen. Erwähnt zuerst den Aspekt, dass die Unkörperliche Höchste Seele und wir Seelen aus der jenseitigen Welt kommen. In welcher Beziehung stehen Sie zum Höchsten Vater, zur Höchsten Seele, zum Vater aus der jenseitigen Welt? Dies ist ein erstklassiger Aspekt. Besprecht zuerst die Beziehung zum Vater, dann die zur Mutter, und dann wird die Erbschaft ebenso auftauchen. Die Menschen haben dadurch, dass sie Alpha vergessen haben, alles vergessen. Anfangs ließ euch Ravan Alpha vergessen. Dann besiegt ihr Ravan mit Hilfe von Alpha. Ihr verfügt über viele Punkte, mit denen ihr erklären könnt. Der Haupt-Punkt, den es bei den Ausstellungen zu erklären gilt, ist Alpha. Erst nach Alpha könnt ihr zu Beta und Theta etc. übergehen. Wenn sie Alpha nicht verstehen, werden sie gar nichts verstehen, egal wie sehr ihr euch den Kopf zerbrecht. Da es den Höchsten Vater gibt, erhaltet ihr die Erbschaft von Ihm. Habt ihr die Erbschaft einmal von Baba erhalten, habt ihr automatisch ein Recht darauf. Es ist sehr leicht, das Bild der Trimurti zu erklären. Ganz oben ist der Vater, dann steht dort die Erbschaft, Vishnu, d.h. Lakshmi und Narayan. Baba sagt: Erinnert euch an Mich. Dann werdet ihr diese Erbschaft beanspruchen. Die Kinder sagen: „Baba, Du bist unkörperlich. Wie wirst Du uns daher die Erbschaft geben?“ Baba sagt: Ich gebe sie euch durch Brahma. Erklärt jedem, der kommt, diesen Aspekt. Der wichtigste Aspekt ist die Trimurti. Der Ausdruck „Trimurti Brahma“ ergibt keinen Sinn. Erklärt, dass dies der unkörperliche Shiv Baba ist, der „Ozean des Wissens“ genannt wird, und dass dies dann die Erbschaft ist. Wie haben Lakshmi und Narayan ihre Erbschaft erhalten, da der Vater doch unkörperlich ist? Woher sind sie gekommen? Hier nennt ihr euch nicht „Vishnu Kumars“. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Das Land Brahmas ist ein Land der Menschen, in dem Brahmanen speziell erschaffen werden. Brahmas Land existierte in Sindh. Wer erklärt euch all dies? (Shiv Baba). Erläutert immer, dass Bap und Dada als BapDada kombiniert sind. Manchmal spricht Baba und manchmal Dada. Es gibt nur einen Mund für beide Seelen. Beide können ihn uneingeschränkt benutzen, wann immer sie möchten. Erklärt daher zuallererst, dass der Vater der Ozean des Wissens, der Gott der Gita, ist und dass Er sagt: Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten, welche die Subtile Region bewohnen. Dieser Brahma ist ein Mensch. Er wird Gottheit genannt, sobald er vollkommen und perfekt ist. Er wird eine Gottheit, nachdem er Tapasya verrichtet hat. Gott lehrt diese Brahma Kumars und Kumaris durch Brahma. Erklärt deutlich, indem ihr die Bilder benutzt. Die Erklärung ist sehr leicht. Dies ist Shiv Baba, und das ist die Erbschaft. Shiv Baba ist unkörperlich, und daher gibt Er die Erbschaft durch Brahma. Der Himmel wird durch Brahma etabliert. Ihr müsst zu dieser Zeit auf jeden Fall Raja Yoga studiert haben, um zu diesen (Gottheiten) zu werden. Dies ist Shivas Land, und jenes ist Vishnus Land. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen

Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Besiegt Maya, Ravan, durch die Erinnerung an Alpha. Stellt jedem Alpha vor.
2. Werdet der Pilgerreise der Erinnerung nicht müde. Erinnert euch an den Vater, die Allmächtige Autorität, um eure Batterie aufzuladen.

**Segen:** Möget ihr Raj Yogis sein und euren Geist kontrollieren, indem ihr euch eurer Aufgabe bewusst seid.

Macht euch zu Amrit Vela und in jedem Moment während des gesamten Tages bewusst, welche Aufgabe ihr habt: dass ich ein Raj Yogi bin. Bleibt auf dem Sitz eines Raj Yogis sitzen. Ein Raj Yogi bedeutet ein König, der Kontrollkraft und Regierungskraft hat. So eine Seele kann ihren Geist innerhalb einer Sekunde kontrollieren. Sie kann ihren Gedanken, Worten und Handlungen niemals erlauben, verschwendet zu werden. Wenn etwas gegen ihren Wunsch verschwendet wird, dann würde man solch eine Seele nicht als wissensvoll oder als König bezeichnen.

**Slogan:** Man sagt, dass jene, die sich selbst führen können, wahre Meister über das Selbst seien.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***